

Die Marionetten -Sammler zeigen ihre Schätze

Sonderführung mit dem Ehepaar Naefe im Museum

Regen. Seit Ende November begeistert die Ausstellung „Großes Theater auf kleiner Bühne – Alte Marionetten aus Böhmen“ kleine und große Besucher des Landwirtschaftsmuseums. Am Sonntag, 14. Januar, erhalten die Besucher einen besonderen Einblick in die Welt der Figuren an den seidenen Fäden: das Sammlerehepaar Anita und Hartmut Naefe lädt zur Sonderführung ein.

Nicht weniger als 1000 alte Marionetten und dazu unzählige Bühnenbilder, Ausstattungsgegenstände, Accessoires etc. aus böhmischen Werkstätten haben Anita und Hartmut Naefe aus Viechtach zusammengetragen. Rund 250 davon präsentieren sie im Rahmen der Ausstellung. Am Sonntag lädt das Ehepaar um 14 Uhr zu der rund einstündigen Führung ein.

Neben historischen Hintergründen zum Marionettenspiel, der Puppenspieler-Tradition in Böhmen oder der Verwandtschaft des böhmischen Kašparek zum bayerischen Kasperl erhält man auch interessante Einblicke in die Sammelgeschichte des Ehepaar

Naefe. Die Besucher erfahren, welche fast unscheinbare Figur die Sammelleidenschaft auslöste, wie „Spejbl und Hurvínek“ zu Kult-Figuren wurden und warum Wassermänner beim böhmischen Puppentheater eine so große Rolle spielen. Historische Filme zum Marionettenbau bzw. zur Puppenspielerfamilie Anderle runden das Ausstellungserlebnis ab.

Die Sonderausstellung ist darüber hinaus bis 25. Februar täglich geöffnet, Montag bis Freitag: 8-17 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen: 10-17 Uhr. Weitere Informationen: www.nlm-regen.de.

– bb



Eine Führung durch die Marionetten-Ausstellung im Landwirtschaftsmuseum wird am Sonntag angeboten. – Foto: Pongratz